Verkehrserziehungsprogramm der Armee 1974

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 11

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lass Dich **nicht** überraschen!

Verkehrserziehungsprogramm der Armee 1974

Fahrzeugabgabe

Gemäss Artikel 4 der Verordnung über die Motorfahrzeuge des Bundes und ihre Führer vom 31. 3. 71 hat die Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen für die periodische fachgerechte Nachprüfung der Bundesfahrzeuge, mit Ausnahme der Fahrzeuge der PTT und der SBB, zu sorgen.

Mit der Durchführung dieser Kontrollen wurden die Fachleute in den Armeemotorfahrzeugparks und den Zeughäusern betraut. Die neben dem vorderen Kontrollschild angebrachte Marke gibt darüber Auskunft, wann das betreffende Fahrzeug zum letztenmal genau überprüft und wenn nötig repariert worden ist. Die Motorfahrzeuge werden alle drei Jahre einer solchen Abschatzung, die jedoch die technische Inspektion der Truppe nicht ersetzt, unterzogen.

Aber auch innerhalb dieser Dreijahresperiode werden alle Fahrzeuge zumindest einmal jährlich überprüft. Es ist jedoch möglich, vielleicht ein oder zwei Mal im Jahr, dass die Fahrzeuge von einer Truppe am Freitag abgegeben und von den einrückenden Einheiten bereits am folgenden Tage wieder übernommen werden. Da aber während jeder Dienstperiode Mängel an Fahrzeugen auftreten können, ist es unbedingt notwendig, dass diese erfasst und behoben werden. Dies ist nur auf dem Weg über den Zustandsrapport möglich, denn in Fällen wie dem oben beschriebenen ist es den Mechanikern schon aus zeitlichen Gründen gar nicht möglich, jeden Wagen genau zu überprüfen. Das einfachste Mittel, alle Mängel sofort zu erfassen, wäre, dass jeder Fahrer ein Zustandsrapportformular auf seinem Fahrzeug mitführt und jeden Mangel, den er feststellt, sofort einträgt. Soweit möglich sollten die Defekte in der eigenen Truppenwerkstätte behoben werden. Die nicht behobenen Mängel müssten auf den Zustandsrapport, der am Ende des Dienstes auszufüllen ist, übertragen werden. Nur so ist es dem für die Fahrzeugübernahme zuständigen Funktionär möglich, Fahrzeuge mit Mängeln, die die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten, sofort gegen revidierte Wagen auszutauschen. Daraus ist ersichtlich, welch enorme Bedeutung dem korrekten und gewissenhaften Ausfüllen der Zustandsrapporte beigemessen werden muss. Der das Fahrzeug übernehmende Funktionär muss sich unter allen Umständen darauf verlassen können, dass Wagen, die mit dem durchgehenden Vermerk i. O. (in Ordnung) zurückgegeben werden, auch wirklich betriebssicher sind. Das Vertrauen, das dem abgebenden Führer entgegengebracht wird, verpflichtet!

Führen innerhalb der Einheit mehrere Fahrer dasselbe Fahrzeug, so ist übrigens die Gefahr gross, dass sich der eine auf den anderen verlässt und keiner die vorgeschriebenen Kontrollen durchführt. So können unbemerkt Mängel am Fahrzeug auftreten und zu schweren Unfällen führen. Deshalb sind auch in diesem Falle bei Übernahme und Übergabe des Wagens die erforderlichen Kontrollen gewissenhaft durchzuführen, und das Fahrzeug ist wenn nötig sofort reparieren zu lassen.